

16. Mai 2013

"Jetzt muss die Vienna die Gehälter auszahlen"

*** VdF erfreut über Lizenz-Entscheid**

*** Vienna auf dem Prüfstand**

"Grundsätzlich ist es erfreulich, dass alle Bundesligavereine die Lizenz für die kommende Saison erhalten haben", meint VdF-Vorstand Gernot Zirngast. Aber man müsse ab sofort der Vienna, die deutliche Auflagen zu erfüllen hat, genau auf die Finger schauen. Die VdF fordert daher eine strikte Kontrolle, um einen Fall wie jenen des FC Lustenau in Wien-Döbling zu verhindern. "Wenn die Vienna ausreichend Garantien für die nächste Saison vorlegen konnte, dann wird sie auch die derzeit noch ausstehenden zwei Monatsgehälter an die Spieler unverzüglich auszahlen können. Geld muss ja vorhanden sein, sonst hätten die Wiener die Lizenz wohl nicht erhalten."

Schlechtes Beispiel

Zur Erinnerung: Der FC Lustenau erhielt vor einem Jahr die Lizenz für die noch laufende Saison. Ab April 2012 blieb der Vorarlberger Verein seinen Spielern die Gehälter größtenteils schuldig. "Wir wissen jetzt, in welcher finanziellen Sackgasse diese Reise geendet hat." Der FC Lustenau muss zwangsweise absteigen und ist finanziell am Ende. "Das soll ein warnendes Beispiel für alle sein."

Zirngast begrüßt umgekehrt im Namen der VdF, dass zumindest in der Bundesliga der Auf- und Abstieg somit auf sportlicher Ebene und nicht auf diversen grünen Tischen entschieden wird.